

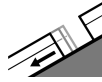


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, 11. Dezember 2025



Gleitschnee



Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Triebschnee



2300m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche beachten. Frischer Triebschnee an der Südgrenze Arans.

An sehr steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Sie sind mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Sonnenhängen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2300 m. Auch tagsüber sind kleine feuchte Rutsche möglich. Sie können durch Personen ausgelöst werden.

Besonders an der Südgrenze Arans entstanden kleine Triebschneeansammlungen. Die frischen Triebschneeansammlungen sind teilweise leicht auslösbar.

Zudem sind die alten Triebschneeansammlungen der letzten Wochen in Gipfellagen sehr vereinzelt noch auslösbar.

Tagesverlauf: Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

V.a. mittlere und hohe Lagen Schattenhänge: Der obere Teil der Schneedecke ist teils schwach, mit einer Oberfläche aus kantig aufgebauten Kristallen.

Südliche Grenze Arans, Der Südwestwind hat den lockeren Altschnee verfrachtet.

Mittwoch: Es ist verbreitet teils bewölkt.

In mittleren Lagen liegen 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. In der Höhe liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.



Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.